

## Öffnung der Kirche

Die Pfarrkirche Itzling ist tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet.

---

## ALLE TERMINE ENTFALLEN FÜR

KIRCHENCHOR, BIBELRUNDE, MÄNNERUNDE, MEDITATIONSRUNDE,  
den FLOHMARKT und die CARITAS-HAUSSAMMLUNG

---

## GOTTESDIENSTE IN RADIO & FERNSEHEN

In den ORF-Regionalradios (Landesstudios) werden jeden Sonn- und Feiertag um 10.00 Uhr katholische Gottesdienste übertragen bzw. erfolgt auch eine tägliche Übertragung einer Messfeier. Auch der Kultur- und Informationssender ORF III überträgt wegen der Corona-Krise bis auf Weiteres an jedem **Sonntag um 10.00 Uhr** einen **Gottesdienst live** im Fernsehen.

- **ORF – Radio Salzburg: Sonntag, 10.00 Uhr**
- **ORF III** (Fernsehen): **Sonntag, 10.00 Uhr**  
Diese Gottesdienste sind auch nachträglich in der ORF-Radiothek, in der ORF-TV-Thek und auf [religion.ORF.at](http://religion.ORF.at) abrufbar.

---

Liebe Pfarrgemeinde!

Weil ja derzeit kein öffentlicher Gottesdienst möglich ist, möchten wir auf eine [Internet-Plattform](#) hinweisen, die von der Erzdiözese eingerichtet wurde:

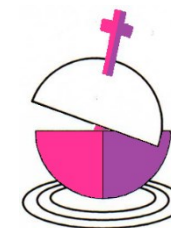
„Wohnzimmer zu Kirchenbänken“ → [www.trotzdemnah.at](http://www.trotzdemnah.at)

Über diese Plattform wird auf religiöse Veranstaltungen hingewiesen, und sie können auch von Zuhause an Gottesdiensten teilnehmen.

Bleiben sie gesund, im Gebet verbunden!

Das Pfarrteam von Itzling

P  
F  
AKTUELL  
R  
R



Informationen  
aus der  
Pfarre Itzling  
Nr. 39  
21. März 2020

# Gottesdienste Aktuelles Termine

14-tägig für Sie

*Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.  
Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht,  
ich fürchte kein Unheil.*

(Psalm 23, 1 + 4)

# GOTTESDIENST – ORDNUNG

## 21. März bis 5. April 2020

Sa, 21.3.	18.00	<b>Wort-Gottes-Feier</b> <b>entfällt</b>
<b>So, 22.3.</b>	<b>10.30</b>	<b>4. Sonntag der Fastenzeit (A)</b> <b>Sonntag Laetare</b> Evangelium: Joh 9, 1-41 <b>Eucharistiefeier – Hl. Messe</b> <b>entfällt</b>
Mo, 23.3.	17.30-18.30	Beichtgelegenheit (in der Kirche)
Di, 24. 3.	19.00	Kreuzweg-Andacht in der Kirche <b>entfällt</b>
Do, 26.3.	10.00	<b>Eucharistiefeier – Hl. Messe im Seniorenheim</b> <b>entfällt</b>
Fr, 27.3.	17.00	Rosenkranz <b>entfällt</b>
Sa, 28.3.	18.00	<b>KONZERT DER EISENBAHNERMUSIK</b> <b>entfällt</b> <b>Beginn der Sommerzeit</b>
<b>So, 29.3.</b>	<b>10.30</b>	<b>5. Sonntag der Fastenzeit (A)</b> Evangelium: Joh 11, 1-45 <b>Eucharistiefeier</b> <b>entfällt</b>
Di, 31.3.	19.00	Kreuzweg-Andacht in der Kirche <b>entfällt</b>
Mi, 1.4.	10.00-15.00	Tages-Anbetung <b>entfällt</b>
Do, 2.4.	10.00	<b>Eucharistiefeier – Hl. Messe im Seniorenheim</b> <b>entfällt</b>
Fr, 3.4.	14.00-17.00 17.00 19.00	Palmbuschenbinden auf dem Veronaplatz <b>entfällt</b> Rosenkranz <b>entfällt</b> <b>PASSIONSKONZERT des Universitätschors</b> <b>entfällt</b>
Sa, 4.4.	19.00	<b>Eucharistiefeier – Hl. Messe</b>
<b>So, 5.4.</b>	<b>11.00</b>	<b>Palmsonntag</b> Evangelium: Mt 21, 1-11 und Mt 26, 14 - 27, 66 <b>Palmweihe, Prozession und Messe</b> <b>entfallen</b> Alle kirchlichen Feiern mit der Gemeinde entfallen bis Ostermontag, 13. April 2020.

### Segenswünsche von Erzbischof Dr. Franz Lackner



Liebe Schwestern und Brüder,  
in den letzten Tagen ist die Zahl der weltweit am Corona-Virus Erkrankten stark angestiegen. Auch bei uns in Österreich hat sich das Virus mehr und mehr ausgebreitet. Stündlich erreichen uns neue Meldungen und wir erleben mittlerweile spürbare Einschränkungen im öffentlichen Leben. Die aktuelle Situation ist geprägt von Verunsicherung, Sorge und Angst. **Was können wir in dieser Situation als Gläubige tun?**

Als Christen sind wir solidarisch mit allen, deren Gesundheit nun in Gefahr ist, ganz besonders mit Kranken und älteren Menschen. Zu ihrem Wohl müssen wir das soziale und auch das öffentliche religiöse Leben einschränken – eine für uns neue Erfahrung, die für nicht wenige von uns auch ein Opfer bedeutet. Der Rhythmus des gemeinschaftlich-religiösen Lebens, der uns besonders in Tagen wie diesen Halt geben könnte, wird durchbrochen. **Dieser Verzicht für unsere Mitmenschen kann aber auch zum Segen für uns werden.** Gerade in den Schwachen und Gefährdeten will Gott uns nahe sein. Deswegen werden wir Priester auch weiterhin – wenngleich ohne Volk – die Eucharistie feiern und uns gemeinsam mit anderen um die Kranken und Sterbenden sorgen.

**Die Kirche hört nicht auf zu beten.** Gerade in Zeiten der Einschränkung von Not und Krankheit bekommt Beten neue Dringlichkeit. Schöpfen wir Kraft und Zuversicht aus der Hoffnung des Psalmisten: „Schüttet euer Herz aus vor Gott! Denn er ist unsere Zuflucht.“, sagt der Beter im Psalm 62. Das kann auch uns in dieser Situation eine Hilfe sein. Nehmen wir mit allem, was wir in uns tragen, Zuflucht bei Gott. Schütten wir ihm unser Herz aus und vertrauen wir ihm an, was uns umtreibt. Der Herr hat die Dinge in der Vergangenheit immer wieder zum Guten gewendet. Wir dürfen darauf vertrauen, dass er auch in den kommenden Wochen nicht von unserer Seite weicht. Diese Hoffnung kann unsere Immunkräfte stärken und uns widerstandsfähig machen für alles, was uns schaden möchte.

Auch die Glocken unserer Kirchen hören in diesen Tagen nicht auf, uns durch ihr Läuten zum Gebet aufzurufen. Sprechen wir gemeinsam das Gebet, das Jesus selbst uns zu beten gelehrt hat. **Wer die Worte des Vaterunsers spricht, ist nie alleine.** Er stimmt ein in eine Gebetsgemeinschaft, die über alle Grenzen verbindet. Bitten wir für alle, die am Corona-Virus erkrankt sind, und für alle Ärzte, Pflegekräfte und Politiker, die im Moment gegen diese Krankheit ankämpfen:

Gott ist da. Sein Versprechen „Ich bin bei euch – alle Tage“ gilt auch uns. Darauf dürfen wir vertrauen!

Im Gebet mit Euch verbunden – mit herzlichen Segensgrüßen

+ Franz Lackner, Erzbischof